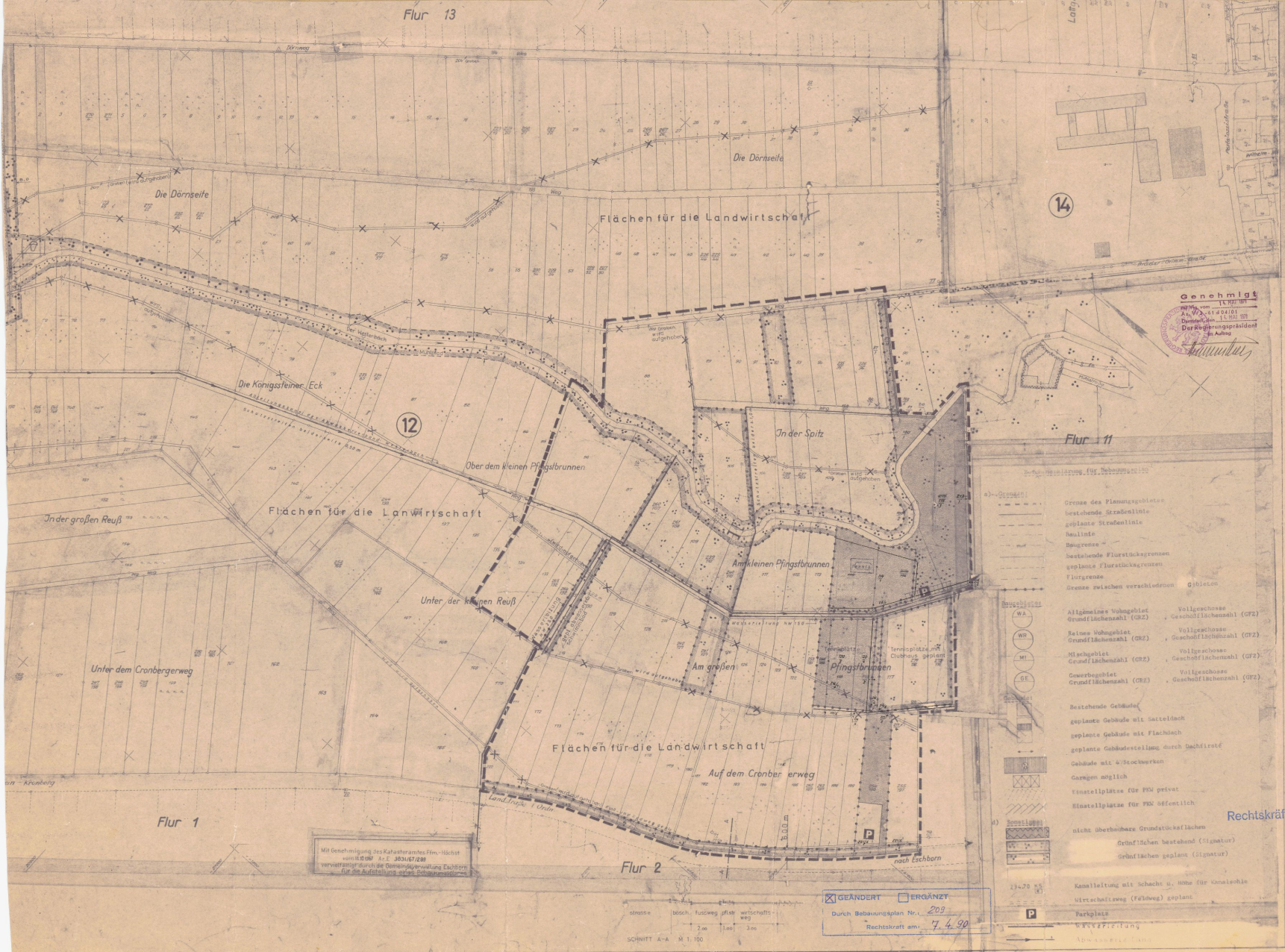

BEBAUUNGSPLAN

(Gemäß §§ 1, 2, 9-13 BBauG v. 23.6.1960)

für das Gebiet

„Oberwiesen" (73)

zur Änderung des BeBauPl. Nr.: 75

Maßstab 1 : 1000

Bearbeitet: Eschborn im November 1970

Der Magistrat der Stadt Eschborn

(Wehrheim) Bürgermeister

Bauamtsleiter

Nach Abstimmung mit den Bauleitplänen der Nachbargemeinden und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat der Planentwurf mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 7. April 1970 bis 8. Mai 1970 zu jedermanns Einsicht offen gelegen.

Eschborn, den 14. Jan. 1971

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

Gemäß §§ 2, 6 und 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl.S.341) und § 1 der 2. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 20.6.1961 (GVBl.S.86) in Verbindung mit §§ 7 und 51 HGO in der Fassung vom 1.7.1960 (GVBl.S.103) und der Baunutzungsverordnung (BNV) vom 26.6.1962 (BGBl.S.429 u.ff.) in der Fassung vom 26.Nov. 1968 (BGBl.I.S.1237, ber. BGBl. I/1969 S.11) wurde dieser Bebauungsplan in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Nov. 1970 als Satzung beschlossen.

Eschborn, den 14. Jan. 1971

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

Der von Regierungspräsidenten gemäß § 11 BBauG am genehmigte Bebauungsplan wird in der Zeit vom bis im Rathaus der Stadt Eschborn, Rathausplatz 16, öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Plan ist somit rechtsverbindlich.

Eschborn, den

Bürgermeister

Stadtverordnetenvorsteher

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Ffm.-Höchst, 21. Jan. 1971

Vermessungsdirektor

Katasteramt Ffm.-Höchst

Rechtskräftig am 11.8.71

Amtlich geändert

8. Sep. 1976

BEBAUUNGSPLAN Eschborn Nr. 101